BR 35 (BTTB)

Warum tun sich die Analogfahrer immer so schwer mit Digital?

Kürzlich war ich bei einem Freund (typischer Analogfahrer - "Ich habe ein Gleisbildpult und prima Fahrregler, warum dann digital?" - so seine Worte) zu Besuch. Wir wollten mal ein Wochenende in TT machen und ein bisschen auf seiner Anlage fahren. Weil ich ihm die Beleuchtungssätze aus der V 100 und dem DB 13 zeigen wollte, nahm ich mein digitales Startset und noch ein paar andere Lokomotiven mit. Und weil er kein Probegleis hatte, speiste ich den Digitalstrom kurzerhand in seine Anlage ein. Nachdem etwa 10 digitale Lokomotiven an allen möglichen und unmöglichen Stellen auf seiner Anlage standen, war er doch etwas beeindruckt.

Auch in diesem Fall gilt eben: "Eine praktische Vorführung bewirkt mehr als tausend Worte!"

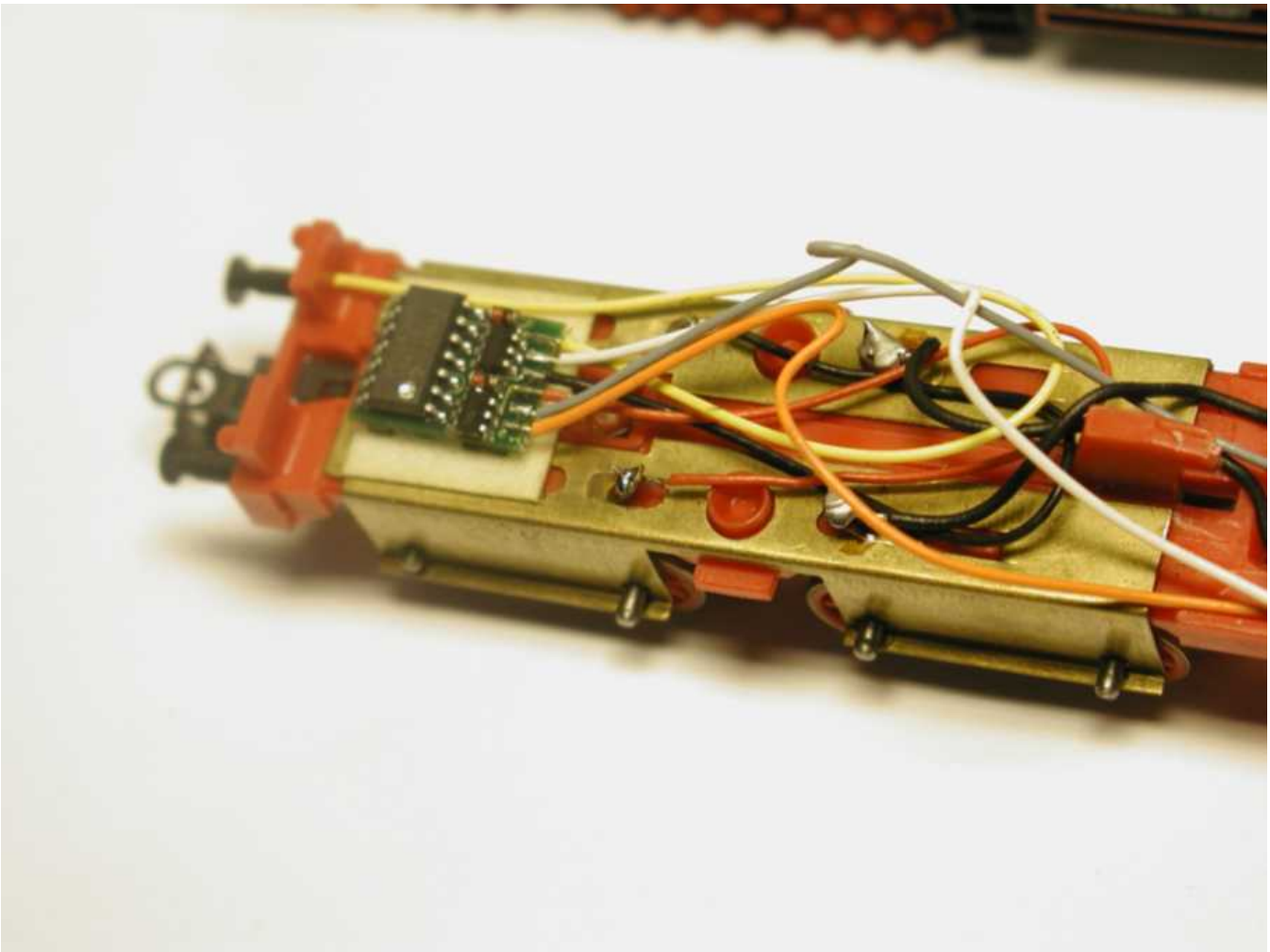
Mein Startset musste ich übrigens bei meinem Freund lassen!

Da seine BR 35 eine kleine Wartung benötigte nutzten wir die Möglichkeit, dieser gleich einen Decoder zu spendieren.

Weiteren Umbauten wurden an der Lok erst einmal nicht durchgeführt, deshalb ist die Sache in einer viertel Stunde erledigt.

- Gehäuse Lok und Tender abnehmen
- Anschlüsse am Motor einschließlich Kondensator ablöten
- Entstördrosseln rechts und links unter den Stromblechen auslöten

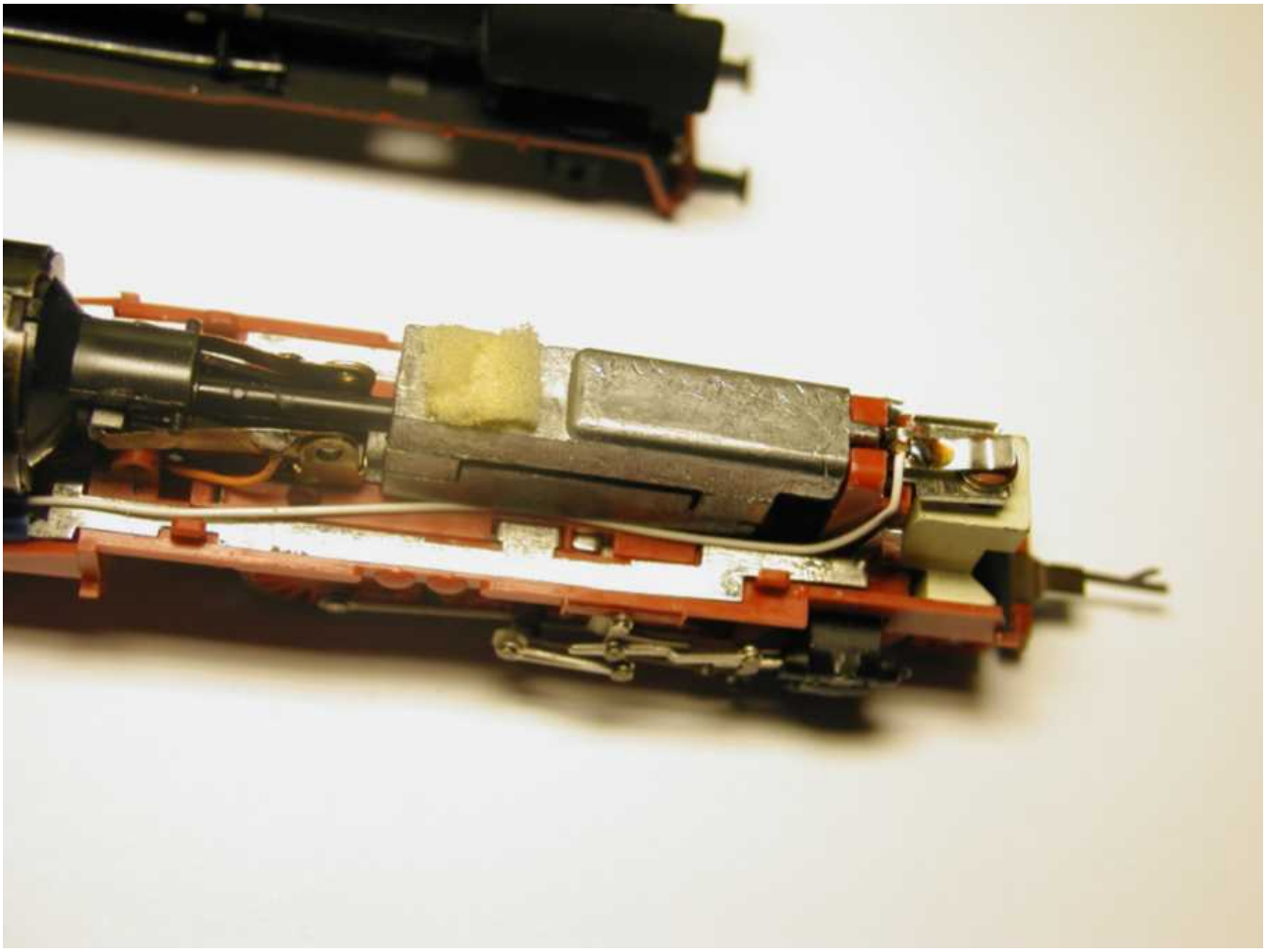
Der Decoder kommt in den Tender



Rot und schwarz werden direkt im Tender angeschlossen; orange, grau und weiss zur Lok geführt.

Orange und grau werden am Motor angelötet...

...und weiss am Spitzenlicht. Vorher aber unbedingt die Stromzuführung vom rechten Blech an der Lampenhalterung isolieren (unmittelbar rechts neben dem weißen Kabel zu erkennen), sonst gibt´s Rauch!!



- Probefahrt auf dem Digitalgleis
- Gehäuse aufsetzen und erledigt!

http://www.mec-oranienburg.de/de/Oranienburg/Wissen/TT---Umbauliste/BR35?pdfview=1